Landkreis **Lüneburg**

DER LANDRAT

Büro Landrat
Az.: 01
Datum: 11.01.2008
Sachbearbeiter/in: Britta Ammoneit

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	**2007/245**
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:
Antrag von KTA Christian Berisha (UWL/Bündnis Rechte), eingegangen am 02.10.2007;
Neubildung eines Ausschusses

Produkt/e:
03.03.10 - Kreisentwicklung und Steuerungsunterstützung

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	05.11.2007	Kreisausschuss
Ö	17.12.2007	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat	Organisationseinheit

Beschlussvorschlag:
KTA Christian Berisha (UWL/Bündnis Rechte) beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 17.12.2007:

„1. Der Kreistag des Landkreises Lüneburg trifft alle erforderlichen Maßnahmen, um einen Ausschuss einzurichten, der die zukünftige Altersstrukturentwicklung der Bevölkerung des Landkreises besonders berücksichtigt.
2. Das Ziel des Ausschusses soll es sein, schon jetzt in Politik und Verwaltung vorbeugende Maßnahmen zu entwickeln, die möglichen ungünstigen Auswirkungen der Bevölkerungsüberalterung sowie des Geburtenrückganges im Landkreis aufzufangen und der Region einen wirtschaftlichen Vorsprung zu sichern.
3. Der Ausschuss sucht sich die Unterstützung der Bertelsmannstiftung, welche sich dieser Thematik bereits gezielt angenommen hat.
4. Es wird versucht, die anfallenden Kosten aus Bundesmitteln, aus Mitteln der regionalen Wirtschaft und durch Einsparungen im Kreishaushalt zu decken."

Sachlage:

Begründung von KTA Christian Berisha (UWL/Bündnis Rechte):
„Es ist kein Geheimnis mehr, dass zukünftig auf alle Bereiche von Politik, Verwaltung und Wirtschaft große Aufgaben zukommen, um die Auswirkungen der Bevölkerungsüberalterung und des Geburtenrückganges aufzufangen. Wir sollten jetzt schon anfangen, unseren Landkreis darauf vorzubereiten, Antworten auf die Fragen der Zukunft zu finden. Denn betroffen sein werden davon Steuereinnahmen, Schülerzahlen, Lehr-

lingsausbildung, Altenheime, Kindergärten etc. pp. Das betrifft uns alle, ganz aktuell. Wir sollten uns der Thematik nicht verschließen und diesen wichtigen Schritt in die Zukunft gehen.“